

Ein Podestplatz für Christian Wechsler

Beim Triathlon in Ingolstadt erzielten die heimischen Starter respektable Ergebnisse

THALMÄSSING/HILPOLTSTEIN/ROTH — Christian Wechsler vom TV 06 Thalmässing gelang ein Überraschungscoup beim Triathlon in Ingolstadt. Er wurde in seiner Altersklasse Dritter bei den Bayerischen Meisterschaften auf der Mitteldistanz. Auch die Triathleten des TV Hilpoltstein und der TSG 08 Roth warteten mit respektablen Ergebnissen auf.

Bei guten Bedingungen gingen für den TV 06 Thalmässing Christian Wechsler, Benjamin Rückert, Georg Knoll und Marco Schmidt über die Mitteldistanz an den Start. Nach zwei Kilometer Schwimmen im Baggersee konnte Benny Rückert als Schnellster des Quartetts in sehr guten 29:27 Minuten das Wasser verlassen. Auf dem Rad und beim Laufen konnte Christian Wechsler seine Stärken voll ausspielen und finishte schließlich in 4:31:52 Stunden.

Das bedeutete in der Endabrechnung bei den Männern Platz 60 im Gesamtklassement und in seiner Altersklasse AK 40 den dritten Platz bei den gleichzeitig ausgetragenen Bayerischen Meisterschaften über die Mitteldistanz. Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass Wechsler erst die dritte Saison aktiv Triathlon betreibt.

Benjamin Rückert mit einer Endzeit von 4:34:23 Stunden und Rang 73 (Platz 22 AK 30) sowie Georg Knoll in 4:35:13 Stunden und Rang 77 (Platz acht AK 45) komplettierten das gute Ergebnis des Thalmässinger Trios unter den Top 100 der rund 560 Finisher. Marco Schmidt landete auf Rang



Christian Wechsler (TV Thalmässing) wurde dritter bayerischer Meister in seiner Altersklasse. Foto: oh

260. Jana Lehnert konnte mit ihrer Zeit von 1:11:58 Stunden auf Platz fünf im Gesamtfeld der Frauen sowie mit dem Sieg in ihrer Altersklasse AK 25 einen tollen Erfolg feiern.

Über die Olympische Distanz am Start waren noch Routinier Florian Dorner und Markus Obermeyer, der noch am Anfang seiner Triathlon Karriere steht. Mit Platz 113 war Florian Dorner gut im Soll. Markus Obermeyer landete auf Platz 591.

Klaus Griebisch vom TV Hilpoltstein-Triathlon startete in der Mitteldistanz. Der Trainer der Hilpoltstein Ironkids benötigte für die Schwimmstrecke 41:07 Minuten, konnte anschließend aber gewaltig aufholen mit einer Radzeit von 2:32:28 Stunden

und dem anschließenden Halbmarathon in 1:42:45 Stunden, der aufgrund der Hitze sehr mühsam war. Nach 5:03:53 überquerte Griebisch die Zielinie auf Rang 270, was in seiner AK M50 Platz 25 bedeutet.

Christine Schäll startete mit ihrer Staffel „drei kühle Blonde“ als Schwimmerin in der Olympischen Distanz. Sie benötigte für 1,5 Kilometer Schwimmen 22:22 Minuten. Ihre Staffel beendete als schnellste Damenstaffel nach 2:23:58 Stunden.

Gerd Martin startete in der Mitteldistanz als Radfahrer und benötigte für die 86 Kilometer 2:59:27 Stunden und beendete zusammen mit der Staffel „Ortlieb Waterproofers“ nach 5:18:29.

Auch einige Einzelstarter von der TSG08 Roth waren mit von der Partie. Das erste Mal auf der Olympischen Distanz war Maike Rinder unterwegs. Mit einer tollen Schwimmzeit und einer sehr guten Rad- und Laufleistung wurde sie 24. (Platz fünf in ihrer AK 20) in einer Zeit von 2:36 Stunden.

Ebenfalls das erste Mal auf der Kurzdistanz war Franzi Fink am Start. Sie überquerte als 55. die Zielinie (Platz elf AK 30). Sigrid Kaldun wurde 93. Eine herausragende Leistung zeigte Tim Brandes bei den Männern auf der Olympischen Distanz. Mit 2:17 Stunden belegte er Platz 78 und sicherte sich den dritten Platz bei den Junioren. Daniel Köbler konnte mit Platz 88 Platz in der Gesamtwertung sehr zufrieden sein.

Auf der Mitteldistanz waren fünf Athleten der TSG erfolgreich. Johannes Egelseer konnte mit einer Zeit von 4:11:52 Stunden Gesamtplatz 13 erreichen und wurde Vierter bei der Bayerischen Meisterschaft in seiner Altersklasse. Andreas Zwickel wurde Gesamt 20. und Sechster in der AK M30. Ebenfalls eine herausragende Leistung zeigte Michael Knautz. Er belegte Platz 50 und wurde ebenfalls Vierter in der Altersklassenwertung für die Bayerische Meisterschaft. Gunnar Niehusen finishte die Mitteldistanz als 102 und Frank Kaldun als 199. *rrn/gs/rhv*